

Schorndorf.
Auf bevorstehende Weihnachten empfiehlt **Paul Köhler, Buchbinder.** Kinder- & Galanteriewaaren, Jugendchriften, Bilderbücher, Gesangbücher, Rahmen- & Garde-
robehalter in jeder Größe, wobei bemerkt wird, daß Bilder und Stickerien bei mir auch eingefaßt werden, zu billigen Preisen und in reichhaltiger Auswahl.

Nur bis Montag den 14. werden Hüte zum Färben und Waschen angenommen, die auf die Feiertage fertig werden sollen.
G. Sigel b. Bahnhof.
Mein **Gutlager** empfehle ich bestens.
G. Sigel b. Bahnhof.

Schorndorf.
Auf Weihnachten empfehle ich goldene und silberne Taschenuhren für Herren u. Damen, Regulatoure, Stand- und Rahmenuhren jeder Facon, Reifewecker, Nachtuhren und Schwarzwälderuhren.
Zugleich bringe ich meine optischen Gegenstände gefälligst in Erinnerung, Brillen in Stahl, Silber und Gold, Zimmer-, Fenster-, Bad- und gewöhnliche Thermometer, Barometer, Fernrohre, Fadenzähler, Mikroskope, Branntwein-, Essig-, Milch-, Laugen- und Weinwaagen, und noch viele in dieses Fach einschlagende Artikel. Reparaturen aller Art werden prompt besorgt.
Louis Müller,
Uhrmacher.

Unterurbach.
Schirm-Empfehlung.
Unterzeichneter empfiehlt auf kommende Weihnachten seinen Vorrath von neuen Regenschirmen in Alpaca und Zanella. Auch werden alte Gestelle überzogen und Reparaturen schnell und billigt besorgt.
Christian Sitter.

Tausend Zeugnisse
der angesehensten sachverständigsten Kunden bestätigen die Vorzüglichkeit der Garne und Gewebe der sonst schon sehr berühmten **Flachs-, Hanf- & Abwergspinnerei, Weberei & Zwirnerei Schreckheim,**
rathen deshalb Jedermann, seine Rohstoffe in diese Fabrik zu senden. In 8 Tagen geht wieder eine Partdie dahin ab! Zurücklieferung erfolgt in möglicher Eile.
Die Bezirks-Agenten der Fabrik Schreckheim.
Weinmann, Postboie, Großheppach, G. Berner in Althütte, Sm. Schäffel in Waiblingen,
J. F. Eckstein in Schweithelm, S. Hohly in Welzheim, Gottl. Esslinger in Müstler.

Schorndorf.
Als dritten und letzten Vorschlag zur **Gemeinderathswahl** empfehlen wir zur Beachtung noch folgende Herren:
Straub, August, Bloß, Wilhelm, Weil, Zimmangel, Hees, Carl, Waier, Christian.

Grosman, Fried. Einige Bürger.
Alldorf. Oberamt Welzheim.
6 Stück fette Kühe und Kalben kommen zur Versteigerung
Montag den 15. Dezember Nachmitt. 2 Uhr.
Zusammenkunft im Schloßhofe.
Die Gutsverwaltung.

Weiler.
Spezerei-Empfehlung.

Da ich auf hiesigem Plage ein Spezerei-geschäft, verbunden mit Schreibmaterialien, errichtet habe, so empfehle ich es der verehrlichen Einwohnerschaft zur gefälligen Benützung und sichere gute Waare, billige Preise und reelle Bedienung zu.
Auch halte ich geräucherte Bratwürste, sehr schmackhaft zu Erbsen, Binsen, Bohnen etc., sowie die beliebten sog. Lübinger Pfefferwürste, bei größerer Abnahme entsprechend billiger, besonders auch den Herren Wirthen empfehlend.
Sodann halte ich alle Sorten Sprengerlen zu äußerst billigen Preisen zu geneigter Abnahme bestens empfohlen.
Achtungsvoll
Friedrich Mahle.

Winterbach.
6 Centner **sehr gut kochende Hallische Linsen**
pr. Ctr. à fl. 6. 30. verkauft
J. F. Blinzig.
NB. Auch kleine Particien werden abgegeben.

Weinstes Schweinefett,
gleich Gänsefett schmeckend, empfiehlt zu geneigter Abnahme
J. F. Blinzig.
NB. Wiederverkäufer billigt.

Schorndorf.
Eine trachtige Kuh hat zu verkaufen
Christian Haug.
Schorndorf.
Einen Morg. Wiesen im Ramsbach verpachtet auf mehrere Jahre
H. Schmid, Buchbinder.

Schorndorf.
Dienstag den 16. Dezember sind schöne **Milchschweine** zu haben bei
Aug Pfeleiderer.

Arbeiter-Bildungsverein.
Heute Abend Versammlung im Lokal.
Sonntag haben
Bach- & Cag
Dikt. Hammer. Fr. Pfeleiderer.

Massettsdienste
am D. 3. Advent (14. Dez.) 1873.
(Opfer für die Invaliden-Stiftung.)
Vorm. 9 1/2 Uhr: Predigt.
Nachm. 12 1/2 Uhr: Predigt.
Nachm. 2 Uhr: Predigt.
Fr. Helffer Hoffmann.
Redigirt, gedruckt und verlegt von C. Mayer.

Schorndorfer Anzeiger

Amtsblatt
für den **Oberamts-Bezirk Schorndorf.**
Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag.
Abonnementspreis: vierteljährl. 30 fr., durch die Post bezogen im Oberamtsbezirk viertelj. 38 fr.
Insertionspreis: die dreispaltige Zeile oder deren Raum 3 fr.

№ 146. Dienstag den 16. Dezember 1873.

Bekanntmachungen.
Oberamt Schorndorf.
Amts-Versammlung.
Am Dienstag den 23. d. Mts., von Morgens 8 Uhr an, wird eine **Amts-Versammlung** auf dem Rathhause hier abgehalten werden, wobei sämtliche Orts-Vorsteher, sowie die Amtsversammlungs-Deputirten der größeren Orte wie das letztmal, erscheinen wollen.
Die hauptsächlichlichen Gegenstände der Verhandlung bilden die schon letztmals vorgekommenen Straßenbau-Angelegenheiten.
Schorndorf den 13. Dezember 1873.
Königl. Oberamt.
Schindler.

Revier Thomashardt.
Samstag den 20. d. Mts.
Alford über Planung und Chauffirung von 845 Meter Weg vornen im Kirnbachthal gegen die Hilsthalstraße.
Vorausschlag:
Planungs-Arbeiten . . . 252 fl.
Maurer-Arbeiten . . . 97 fl.
Chauffirungs-Arbeiten etc. 1120 fl.
Zusammenkunft Morgens 9 Uhr vornen im Kirnbachthal beim Bahnhofsgebäude.

Schorndorf.
Holz-Verkauf.
Nächsten Mittwoch den 17. d. Mts. wird am Remsufer ca. 60 Pr. Felbenholz (worunter mehrere Lebend) verkauft, wozu Liebhaber eingeladen werden.
Zusammenkunft Mittags 1 Uhr auf dem Brandwasen.
Stadtpflege.

Unterurbach.
Gläubiger-Aufruf.
Die Erben des verstorbenen alt Jakob Friedrich Schiel, Maurers und Todtengräbers von Unterurbach, haben die ihnen angefallene Erbschaft nur unter der Rechtswohlthat des Inventars angetreten. Dem Beschlusse der Theilungsbehörde vom heutigen zu Folge ergeht nun an alle Diejenigen welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche an den Verstorbenen zu erheben haben, insbesondere auch an die in dessen Santverfahren p. 1849 zu Verlast gekommenen Gläubiger die Aufforderung, ihre Forderungen, insoweit dieß nicht schon geschehen ist, binnen 10 Tagen hierorts geltend zu machen, widrigenfalls sie die im Unterlassungsfalle für sie entstehenden Nachtheile sich selbst zuzuschreiben hätten.
Schorndorf den 12. Dezember 1873.
Kgl. Gerichtsnotariat.
G a u p p.

Jakob Kieß, Weing., hat eine großtrachtige Kuh, sowie ein Küpale zu verkaufen.

K. Hofameralamt Waiblingen.
Eichenstammholz Verkauf.



Aus dem Hofameralamt Otternhäule beim Buchenbacher Hof in der Nähe der Straße von Winnenden nach Schorndorf
am Samstag den 20. Dezember 95 Eichenstämme, 4-19 m. lang, 22-99 cm. dick.
Zusammenkunft um 10 Uhr im Schlag bei der Saatschule.
Waiblingen, 13. Dez. 1873.
K. Hofameralamt.
G u f m a n n.

Rohrborn.
Am nächsten Samstag den 20. d. Mittags 12 1/2 Uhr werden im hiesigen Gemeindegewald
15 Eichen
worunter 4 schwächere von 2-9,14 Meter Länge, mit einem Weßgehalt von 20,68 Festmeter, auf dem Platz verkauft, wozu Liebhaber eingeladen werden.
Schultheißenamt.
S i l g.

Beutelsbach.
Wirthschafts-Verkauf.
Der Unterzeichnete verkauft am Samstag den 27. Dez. d. J. Nachmitt. 1 Uhr
sein an der Schnaitth-Endersbacher Straße gelegenes, neu erbautes Haus, worin fortgerade eine sich des besten Fortgangs zu erfreuende Wirthschaft betrieben wurde.
Liebhaber ladet freundlich ein
W. Waldbauer
z. Wilhelmshurg.

Zwei junge sprungfähige Faren, 1 Limburger, 1 Kreuzung von Schortorn und Limburger verkauft.
Merzenhof bei Hohenstaufen.
F. Scholl.

Christbaum-Beleuchtung.
In Crystall-, Paraffin-, Wachs- und Anschlitt-Lichtchen empfiehlt
Friedr. Bühler, Seifensieder.
Lichterhalter
nach neuester zweckmäßigster Construction, erlöst zum Selbstkostenpreis
D b i g e r.

Schorndorf.
Zu Weihnachts-Geschenken!
Moirée-Schürzen, Zanella- & Orleans-Steppröcke, Corsetten, Caputzen, Shwals, Umschlagtücher, Fichons, Flannelhemden, Leibchen, Unterhosen empfiehlt zu billigsten Preisen
Carl Kraiss
in der neuen Straße.

Schorndorf.
100 fl. hat gegen gefehl. Sicherheit aus der Bader'schen Verwaltung auszuleihen
Aug. Herz.

Schorndorf.
Wegen Abreise von hier verkauft Gottlieb Schlotterbeck Wittwe die Hälfte an einem 2-stöckigen Wohnhaus in der Römelmelgasse. Liebhaber können täglich einen Kauf abschließen.

Abelberg.
700 fl. Pfleggeld hat gegen die gefehl. Sicherheit und 5 pCt. Verzinsung sogleich auszuleihen
Pfleger **Georg Kränzler.**
Zwei junge sprungfähige Faren, 1 Limburger, 1 Kreuzung von Schortorn und Limburger verkauft.
Merzenhof bei Hohenstaufen.
F. Scholl.

Schorndorf.

Auf Weihnachten empfehle ich goldene u. silberne Taschenuhren für Herren und Damen, Regulatoren, Stand- und Nachenuhren jeder Facon, Reifewerker, Taschenuhren und Schwarzwälderuhren.

Uhrketten und Schlüssel von reinem Galmgold, für deren Haltbarkeit garantiert wird, und vergoldete Ketten.

Zugleich bringe ich meine optischen Gegenstände gefälligst in Erinnerung, Brillen in Stahl, Silber und Gold, (goldene Patent-Brillen), Zimmer-, Fenster-, Bad- und gewöhnliche Thermometer, Barometer, Fernrohre, Fadenzähler, Mikroskope, Branntwein-, Essig-, Milch-, Saugen- und Weinwaagen, und noch viele in dieses Fach einschlagende Artikel. Reparaturen aller Art werden prompt besorgt.

Louis Müller, Uhrmacher.

Lebensversicherungs- & Ersparnisbank in Stuttgart.

Table with 2 columns: Description and Amount. Includes Stand am 31. December 1872, Besizer Stand, Eingekommen im laufenden Jahre, Fonds der Versicherungs-Branche, darunter zur Verteilung kommende Dividende, Jahres-Prämien-Einnahme ca., Sterbfälle im laufenden Jahre 192.

Der Zugang an neuen Versicherungen übertrifft alle bisherigen Zugänge seit Bestehen der Bank. — Bei der bis jetzt eingetretenen sehr mäßigen Sterblichkeit ist pr. 1873 ein äußerst günstiger Abschluß zu erwarten.

Aller Gewinn kommt ausschließlich den Versicherten zu gut. Die gegenwärtig vertheilt werdende Dividende beträgt 36 Procent der Prämie.

Zur weiteren Theilnahme an dieser die höchste Sicherheit mit ungemeiner Billigkeit verbindenden Anstalt laden ein

Die Agenten:

Louis Arnold in Schorndorf. Wilh. Lohss in Welzheim. Posthalter Hess in Waiblingen. Bern.-Act. Knödler in Vorch.

Winterbach.

Weihnachts-Ausstellung

Kinder-Spielwaaren

A. Kinzelbach.

Reichhaltige Auswahl.

Billigste Preise.

Steinkohlen- & Coaks-Lager

Beste Ruhrer Schmiede- & Stückkohlen sowie Meiler-Coaks empfiehlt

Carl Dehlinger beim Bahnhof.

Wichtig für Damen!

Wollschweißblätter, die jede sich unter den Armen bildende Schweißausdünstung anziehen, und daher nie Flecken in den Taillen der Kleider entstehen lassen, hält für Schorndorf und Umgegend alleiniges Lager, und verkauft zu Fabrikpreisen das Paar 18 kr., 3 Paare 52 kr. und gibt Wiederverkäufern angemessenen Rabatt

Herrn Ch. F. Kraiss Wittwe am Markt. Frankfurt a. M., im Okt. 1873. Rob. von Stephani.

Bandwurmlerenden kann ich mit gutem Gewissen den Herrn Apotheker Deibert in Frankfurt a. M., alte Rothhofstraße 2, bestens empfehlen.

Jacob Glaser aus Dortmund.



Gratis! Gratis! Gratis!

Gerabstetten.

Eine großtrüchtige schwere Kuh hat zu verkaufen Palmer z. Krone.

Rohrborn.

Morgens Mittwochs Mittags 12 Uhr sind sehr schöne

Milchschweine

zu haben bei Schultzeiß J I g.

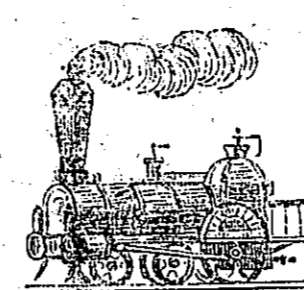
Deutscher Hausfreund,

christlicher Kalender

für Stadt und Land

à 6 kr. ist zu haben in der Mayer'schen Buchdruckerei.

Verzweiflung erfasst manchen Kranken, der alle Mittel vergebens gebraucht hat und sich verloren sieht. Selbst solchen Leidenden können wir das berühmte illustrierte Buch 'Dr. Viry's Naturheilmethode' nicht dringend genug empfehlen. Preis nur 36 kr.; vorrätig in jeder guten Buchhandlung. — Man lese gefälligst die heutige Annonce.



Eisenbahn nach Plochingen!

An die Einwohner von Stadt und Land.

Es ist auffallend, daß bei uns bezüglich der Verbindung des Jils- und Remsthal's mittelst einer Eisenbahn Jedermann die Hände in Schoß legt und wie taub ist gegen die energischen Agitationen unserer Nachbarstädte Gmünd und Göppingen. Denn wegen diesen Plänen allein wird gen. Bahn nicht gebaut, obwohl sie sehr Wichtiges in die Waagschale legen können, sondern wegen Verbindung der Westschweiz mit Norddeutschland. Was wäre da natürlicher als das Bindeglied Plochingen-Schorndorf? statt dem Zickzack Göppingen-Göppingen-Gmünd oder Plochingen-Süßen-Gmünd, und welche große Bedeutung hätte es für uns! So lange auch in dieser wichtigen Frage Alles so ruhig ist, wird es freilich ewig stille Nacht hier bleiben! Wer ist aber daran schuld? Wir Bürger selbst! So lange wir kein Interesse zeigen, wird auch von Oben herab die Bemühungen unserer Nachbarn, nichts zu erwarten sein! Wo sind denn die Leute, die sonst das große Wort hier führen? wo die Väter der Stadt? wo die Vorstände des Gewerbevereins? Besonders letzterer hätte hier ein Feld gehabt seine Thätigkeit zu entfalten. — Möchten sich Alle heilen durch unsere gesetzlichen Vertreter und Abgeordneten noch zu erreichen was möglich, — wenn es nicht schon zu spät ist! Die andernwärts behaupteten Terrainschwierigkeiten sollen nach bereits früher angestellten Untersuchungen keine so bedeutende sein!

An die ausmarschirten Krieger und an die Kriegervereine des Bezirks Schorndorf.



Verhandlungen mit Einzelnen und mit Vereinen haben bei mir die Ueberzeugung festgestellt

- 1) Daß die Mehrzahl der Kameraden im Bezirk der Bildung von Vereinen im Einzelnen und 2) Einer Verbindung dieser Vereine zum Zweck gemeinsamen Handelns — günstig gesinnt ist.

Ueber die Organisation dieser Verbindung gehen die Ansichten dahin auseinander, daß die Einen — in Erkenntniß dessen, daß das Zusammenwirken vieler greifbare Resultate eher zu liefern im Stande ist, als Zersplitterung der Kräfte, — die Verwendung der aufzubringenden Beiträge in die Hand des Vereins-Ausschusses oder Gesamtvorstands zu legen wünschen, eines Ausschusses in welchem jeder Ortsverein gleichmäßig durch 1 Mitglied vertreten wäre.

Anderer wünschen die in den Einzelvereinen zu sammelnden Beiträge auch wieder in der Hauptfrage für sich zu verwenden, würden sich aber, zur Befreiung von gemeinnützigen Ausgaben, dazu verstehen, einen kleinen Beitrag in die Kasse des Gesamtvereins abzuliefern.

Ich habe nun mit Berücksichtigung dieses zweiten Gesichtspunktes ein zweitheiliges Statut entworfen, welches

- 1) Statuten für die Einzelvereine enthält und in 7 Paragraphen, Zweck, Thätigkeit, Mitgliedschaft, Organisation, Versammlungen, Beiträge und Verwendung derselben regelt, und 2) die Verhältnisse des Gesamtvereins in 6 Paragraphen nach Constatuirung, Zweck, Thätigkeit, Vorstandschaft, Kasse und Ehrenmitgliedschaft bestimmt.

Die bestehenden Vereine erhalten dieses Statut zur Berathung in ihrem Kreise von mir zugesandt; wo Vereine gegründet werden wollen, bitte ich Sie an mich um Mittheilung zu wenden. Ich bin überdies bereit, jeder rechtzeitigen Einladung behufs Auskunftsvertheilung und Unterstützung bei der Organisation persönlich zu entsprechen.

Durch Zustellung eines Protokollheftes mit Standsliste und Kassenregister sowie der benötigten Mitgliedsarten und Statuten von hier aus wird die Arbeit eines Vereinsvorstandes so erleichtert, daß in jedem Orte sich einer unter den Kameraden finden lassen muß, der diesen Ehrenposten auszufüllen im Stande ist.

Und nun noch ein Wort.

Kameraden von 70 und 71. Ihr habt Vieles durchgemacht und Hohes erreichen helfen. Im Felde hat man Euch außerordentlich unterstützt, bei Eurer Rückkunft überall geehrt und gepriesen. Von Andern haben die nichts mehr zu erwarten, die sich selbst mundtot machen. Wollt Ihr nun, abgelohnten Söldnern gleich, alle Eure großen Erinnerungen vergraben? wollt Ihr Euch selbst betrügen um den Lohn, den Ihr fürs ganze Leben erworben durch so viel Strapazen, Kämpfe und Blut? Oder wollt Ihr, fest zusammenstehend, wie einst vor dem Feind, Euch gegenseitig die Rücksichten und die Muthung dauernd sichern, die Erinnerungen fort und fort pflegen, die Euer wohlverworbene Recht und der Stolz Eures Lebens sind? Weg mit der Lauszeit und fest ange treten, Mann für Mann, dann werde ich im Frieden mit Eurer Unterstützung dem Kriegerverein Schorndorf den Rang im Bunde deutscher Krieger erringen, den wir Schwaben in der deutschen Armee im ersten Kampfe eingenommen haben. Ich hoffe Mitte Januar, nach der Reichstagswahl, die Vertreter von 20 Vereinen dem Ruf des Krieger-Vereins Schorndorf folgen zu sehen.

Mit kameradschaftlichem Gruß

im Dezember 1873.

Kettner.

Schorndorf. Selbstgebranntes Cresterbrauntwein

hat zu verkaufen Christ. H u ß.

Gaben

für die Kinderrettungs-Anstalt auf dem Tempelhof nimmt auch heuer wieder entgegen C. Mayer, Buchdruckerei-Des.

Zu zahlreichem Abonnement auf das Stuttgarter evang. Sonntagsblatt

(von Pfr. Geld) Preis vierteljährlich 13 kr., einzelne Nummern 1 kr.

Ladet höflich ein C. Mayer'sche Buchdruckerei.

In der Unterzeichneten ist zu haben:

Reduktionstabelle

von Mark in Gulden, Gulden in Mark. Preis 3 kr.

Von Mark in Gulden, Thalern und Francs, Gulden in Mark, Thaler " " Francs " " Preis 6 kr.

C. Mayer'sche Buchdruckerei.

Für Krampfleidende.

Eine „Anweisung, die

Fallsucht

(Epilepsie), Krämpfe

durch ein seit 12 Jahren bewährtes nicht medicin. Universal-Gesundheitsmittel binnen kurzer Zeit radikal zu heilen. Herausgegeben von Dr. Fr. A. Quante, Fabrikbesitzer zu Warendorf in Westfalen, welche gleichzeitig zahlreiche, theils amtlich constatirte resp. eiblich erhärtete Atteste und Dankfugungsschreiben von glücklich Geheilten aus allen fünf Welttheilen enthält, wird auf direkte Franco-Bestellungen vom Herausgeber gratis-franco versandt.

Geldsorten-Cours.

Frankfurt, 13. Dezember 1873.

Table with 2 columns: Currency and Rate. Includes Pruss. Friedrichsd'or, Pistolen, Holländ. fl. 10-Stücke, Dukaten, 20 Franken-Stücke, Engl. Sovereigns, Russ. Imperiales, Dollars in Gold.

Ehrendiplom (Collectiv) Wien 1873. Höchste Auszeichnung.

Festgeschenke

aus dem Verlag von Gustav Weise in Stuttgart.

Deutsche Bilderbogen für Jung und Alt von Pleisch, G. Süß, Konewka &c. Nr. 1-250 schwarz à 1 Sgr., 3 Kr., color. à 2 Sgr., 6 Kr. 10 Bände à 25 Bogen, Preis des Bandes schwarz 1 Thlr. 2 1/2 Sgr., 1 fl. 48 Kr., color. 1 Thlr. 25 Sgr., 2 fl. 54 Kr. 2 Bände à 100 Bogen, Preis des Bandes schwarz 3 Thlr. 20 Sgr., 6 fl., color. 6 Thlr. 15 Sgr., 10 fl. 48 Kr. Konewka, Silhouetten-Bilderbuch; mit 12 Blatt Bilder und Text. 2. Aufl. 9 Sgr., 30 Kr. Rändlich Sittlich; mit 12 Blatt Bilder und Text. 2. Aufl. 9 Sgr., 30 Kr. Zimmermann, Wilh., illustrierte Geschichte des deutschen Volkes (in 3 Bdn.). 1. Band in Prachteinband mit 20 großen Titelbildern und über 100 Text-Illustrationen. 4 Thlr. 5 Sgr., 7 fl. 18 Kr.

Große Auswahl billiger Bilderbücher von 1-7 Sgr., feinerer Bilderbücher von 7 Sgr. bis 1 Thlr., Kriegsbilderbücher, Anzeigbarer Bilderbücher, Leinwand-Bilderbücher, Französischer Bilderbücher.

Neue feine Bilderbogen, Modellir-Cartons, Laubsäge-Vorlagen, illustrierte Werke, Gessardrucke. **Gratis:** Illustriertes Verzeichniß von Festgeschenken, Weihnachts 1873, 16 Seiten in 8°, steht auch direct franco unter Kreuzband zu Diensten.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Arabische Gummi-Kugeln

von W. Stuppel in Alpirsbach.

Ein Vindermittel bei Husten, Lungenkatarrh, Heiserkeit, Engbrüstigkeit und ähnlichen Brustleiden. Zu haben in Schachteln à 7 und 12 Kr. in beiden hiesigen Apotheken.

Mahle & Mailänder

Eisengießerei Cannstatt

empfehlen sich zur Anfertigung von rohem und fertig bearbeitetem Guß jeder Art sowohl nach eigenen als eingesandten Modellen und sichern prompte und billige Bedienung zu.

In Weil im Schönbuch kam am 9. Dezember ein eitellicher Doppelmord vor. Am Ende des Dites wohnte ein händliches Ehepaar, das neuerdings in den Verdacht eines Selbstmordes kam, den es an seinem Hausbesitzer verübt haben sollte. Es sollte in dem Hause eine Hausdurchsuchung vorgenommen werden. Thüren und Läden waren geschlossen. Als durch den Schlüssel geöffnet wurde lagen beide Geleute in ihrem Bette im Blute, die Frau mit durchschnittenem Halse, der Mann mit durchschnittenen Pulsadern das Rasiermesser fand man auf dem Boden im Blute liegend.

Paris, 12. Dez. Das von den Mitgliedern des Kriegsgerichts an den Marschall-Präsidenten gerichtete Begnadigungsgebet hebt einerseits hervor, daß die Richter unbesugt die Bestimmungen des Gesetzes hätten anwenden müssen, andererseits aber, daß Marschall Bazaine kein Commando unter den schwierigsten Bedingungen übernommen und daß er sein Tapferkeit bewiesen habe. Bazaine hat ein Dankschreiben an seine Verteidiger gerichtet, in welchem er sagt, daß er keine Revision beantragen werde, er hoffe seine Rechtfertigung allein von der Zeit und von der Veruhigung der Leuten zu erwarten, er erwarte die Vollstreckung des Urtheils fest, zu schließen und stark in seinem Gewissen.

Paris, 12. Dez. Als Einschließungsort Bazaines wird in unterrichteten Kreisen die Insel Marguerite bei Cannes bezeichnet.

Metz, 13. Dez. Leider läßt sich nicht verkennen, daß der Ausgang des Prozesses Bazaine die Segel des französischen Chau-

vinismus mächtig gebläht hat und daß dieselbe Wirkung, welche das in Trianon gefällte Urtheil auf die Hauptstadt Frankreichs gemacht hat, sich in abgeschwächter Form in den neuen Reichsständen, mehr als sonst irgendwo in denselben aber in dem französisch redenden und denkenden Theil der Stadt Metz äußert. Beachtenswerth ist in dieser Beziehung was die „Neue Zeitung“ am Schluß eines längeren Artikels über die Verurtheilung Bazaine's sagt: „Welche Bedeutung das Resultat des Prozesses Bazaine gerade für unser Reichsland hat, leuchtet ein. Die französischen Sympathieen haben einen Stützpunkt gewonnen, von dem aus sie sicherer ihre Operationen bewerkstelligen können, und gerade unsere Stadt, als der Knotenpunkt des eben abgehandelten Dramas — wie soll man's nennen: Komödie oder Tragödie? — wird selbstredend am lebhaftesten von diesen Agitationen, wenn sie sich auch der sichtbaren Oberfläche entziehen, heimgesucht werden. Das ist so selbstverständlich, daß es der Mühe nicht lohnt, weitere Worte darüber zu verlieren, und es ist nur hervorzuheben, daß es jetzt mehr denn je sowohl die Pflicht des Einzelnen als auch namentlich die der deutschen Presse ist, durch ein maß- und tactvolles, dabei aber energisches Benehmen, letztere noch durch geeignete Aufklärung über die wenig erfreulichen Früchte einer von den französischen Elementen der hiesigen Bevölkerung verfolgten Politik, allen antideutschen Bestrebungen und Machinationen kräftig entgegenzutreten. Die Behörden dürften es in dieser Beziehung kaum an sich fehlen lassen.“

Redigirt, gedruckt und verlegt von C. Mayer in Schorndorf.

Schorndorfer Anzeiger

Erst erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag. Abonnementspreis: Vierteljährlich 30 Kr., durch die Post bezogen im Oberamtsbezirk vierteljährlich 38 Kr.

Am Samstag für den

Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Insertionspreis: die dreispaltige Zeile oder deren Raum 3 Kr.

No. 117.

Donnerstag den 18. Dezember

1873.

Unterurbach. Gläubiger-Aufruf.

Die Erben des verstorbenen alt Jakob Friedrich Schiel, Maasers und Todtengräbers von Unterurbach, haben die ihnen angefallene Erbschaft nur unter der Rechtswohlthat des Inventars angetreten. Dem Beschlusse der Theilungsbehörde vom heutigen zu Folge ergeht nun an alle Diejenigen welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche an den Verstorbenen zu erheben haben, insbesondere auch an die an dessen Inventarverfahren p. 1849 zu Verlast gekommenen Gläubiger die Aufforderung, ihre Forderungen, insoweit diese nicht schon geschehen ist, binnen 10 Tagen hierorts geltend zu machen, widrigenfalls sie die im Unterlassungsfalle für sie entfallenden Nachteile sich selbst zuzuschreiben hätten.

Schorndorf den 12. Dezember 1873. Kgl. Gerichtsnotariat. Gaupp.

Schorndorf. Staatssteuer-Einzug. Am Montag den 22. d. d. und am folgenden Tag wird die verfallene halbjährige Staatssteuer sowie Gült pro Martini 1873 auf dem Rathhaus eingezogen.

Hohengehren. Bei Hirschwirth Haug da hier hat sich ein schwarzer Spitzhund eingestellt. Derselbe kann gegen Ersatz der Futter- und Einrückungs-Gebühren innerhalb 10 Tagen abgeholt werden, andernfalls polizeilich darüber verfügt wird. Schultheißenamt. Geißelbrecht.

Winterbach. Bäckerei- & Wirthschafts-Empfehlung. Unterzeichnete zeigt kleinlich höchlich an, daß er nächsten Sonntag seine Wirthschaft und Bäckerei eröffnet, und bittet daher um gütigen Besuch. Christian Fischer, junior.

Bekanntmachungen. Krieger-Verein Schorndorf. Samstag den 20. Versammlung im Abler 7 1/2 Uhr Abends. Vortrag über die Schlacht bei Wörth nach dem großen Generalstabs-Werk. Hees. Kettner.

Christbaum-Beleuchtung. In Crystall-, Paraffin-, Wachs- und Anschlitt-Lichtern empfiehlt Friedr. Bühler, Seifensieder. Lichterhalter nach neuester zweckmäßigster Construction, erläßt zum Selbstkostenpreis Obiger.

Schorndorf. Ein Arbeiter findet dauernde Beschäftigung bei Schäbeler, Schuhmacher.

Schorndorf. Einige Wagen guten Strohdung hat zu verkaufen H. Hüttelmaier.

Beutelsbach. Wirthschafts-Verkauf. Der Unterzeichnete verkauft am Samstag den 27. Dez. d. J. Nachmitt. 1 Uhr sein an der Schnath-Endersbacher Straße gelegenes, neu erbautes Haus, worin seither eine sich des besten Fortgangs zu erfreuende Wirthschaft betrieben wurde. Liebhaber ladet freundlich ein W. Waldbauer & Wilhelmsburg.

Plüßhausen. Unterzeichneter hat ein 13 Wochen trächtiges Mutterchwein zu verkaufen. Bäder Bläsi.

Dank und Bitte. Für die Rettungsanstalt auf dem Schönbühl sind seit März. d. J. nachbenannte Gaben der Liebe aus dem Bezirk bei dem Unterzeichneten eingegangen: Durch K. Pfarramt Steinberg: Off. am Landesbustag 6 fl. 3 Kr. Von Schnath Gemeinsh. 6 fl. G. Gebh. 1 fl. 30 Kr. Desterl. 1 fl. Von Beutelsb. Frau Fr. Ludw. 2 fl. Gemeinsh. 7 fl. Durch Fr. Steinestel von N. N. 2 fl. 30 Kr. Gemeinsh. Mich. 1 fl. Von Geradst. Opfer 4 fl. Durch J. Plm. 2 fl. Von Schorndorf: Schulstr. G. 1 fl. Frau Br. 10 Pfund Nudeln und 1 fl. 30 Kr. R. W. in Pl. 1 fl. Hirschm. W. in Grb. Kleidungsst. Durch Hrn. Gottl. Jm. Weil in Schorndorf: Von M. in Pl. 1 fl. Von Niebelsbach Gemeinsh. 2 fl. Legat von der + Reg. Bühner 5 fl. Von Oberurbach durch G. Kröb 5 fl. Schulth. B. 1 fl. Durch Hr. Pf. Schall Dpf. von Höhl. u. Stn. 4 fl. Gemeinsh. in Hoheng. 3 fl. L. M. auf Bärenhof 27 fl. 30 Kr. R. in Winterb. 1 fl. 21 Kr.

Durch Herrn Schultheiß Weegmann in Grunbach: von Grunbach Opfer 13 fl. Sonstige Gaben 21 fl. 31 Kr. Hrn. M. 5 fl. Indem wir für diese Gaben herzlich danken, und Gottes reichen Segen wünschen, bitten wir bei herannahender lieben Weihnachtszeit aufs neue um Gaben der Liebe für unsere 27 Pflegebefohlene, und verweisen auf das Wort des Herrn: Was ihr gethan habt einem unter diesen meinen Geringsten, das habt ihr mir gethan. Gaben jeder Art nehmen gerne an: Hr. Gottl. Jm. Weil in Schorndorf, Hr. Schultheiß Weegmann in Grunbach, Hr. Pfarrer Hoffacker in Beutelsbach, Hausvater Rauscher auf Schönbühl.

Gaben für die Kinderrettungs-Anstalt auf dem Tempelhof nimmt auch heuer wieder entgegen C. Mayer, Buchdruckerei-Bef. Haubersbrunn. Der Unterzeichnete verkauft eine Kuh von 3 Kühen unter denen zwei halbrüchtig und eine hochträchtig ist. Friedrich Ziegele.

Ein Actenständer und ein Weihnachts-Garten wird zu kaufen gesucht. Näheres bei der Redaction.

DG. Waldborn.